



Institut für Lehrerfortbildung
Dahler Höhe 29
45239 Essen-Werden

Hinweise zum Zertifikatskurs

Ziel und Kursinhalte

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer*innen an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022 deren Schulort in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Bereich der Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Die Teilnahme am Zertifikatskurs schafft die fachlichen und didaktischen Voraussetzungen für die Erteilung der sogenannten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, an Berufskollegs katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Trägerschaft

Träger der Veranstaltung ist das Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen.

Kurstage und Tagungsort

Kursnummer: 21222005

Dozent: Dr. Paul Rulands

Kurstag: wöchentlich mittwochs, 09.00 – 16.00 Uhr, Beginn 25.08.2021

Tagungsort: Kardinal-Hengsbach-Haus, Dahler Höhe 29, 45239 Essen-Werden

Blockveranstaltung: Fr., 21.01., 15.00 Uhr – Sa., 22.01.2022, 16.00 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen und Rahmenbedingungen

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer*innen an Berufskollegs, die Inhaber*innen eines ordentlichen Lehramtes im Land Nordrhein-Westfalen und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis sind oder als Vorgriffs-Angestellte*r die spätere Entfristung zugesagt bekommen haben. Es können nur Lehrer*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung.

Es wird davon ausgegangen, dass Sie am jeweiligen wöchentlichen Kurstag nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Die Anrechnungsstunden wirken sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, ggf. ist daher eine Auswahl unter den Bewerber*innen notwendig.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen nicht entrichtet werden. Die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das Institut für Lehrerfortbildung abgerechnet.

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen.

Hinweise zum Anmeldeverfahren

1. Die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter www.ifl-fortbildung.de (in der Rubrik "Weiterbildung").
2. Die Interessent*innen stellen einen Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis bei der Schulabteilung des für den Dienstort (also Schulort) zuständigen (Erz-)Bistums.
3. Das weitere Verfahren ist den Anmeldeunterlagen des Instituts für Lehrerfortbildung zu entnehmen (Einholung der Zustimmung der Schulleitung und - bei Grundschulen - der Unteren Schulaufsicht).
4. Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber*innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem verantwortlichen (Erz-)Bisum der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber*innen auf dem Dienstweg ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Höhe der Entlastungsstunden mit.

Anmeldeschluss

Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen **spätestens am 15. April 2021** dem Institut für Lehrerfortbildung vorliegen. Ebenfalls muss bis zu diesem Zeitpunkt der Antrag auf Kirchliche Unterrichtserlaubnis mit allen erforderlichen Unterlagen beim zuständigen (Erz-)Bisum eingereicht worden sein.

(Stand November 2020)